

TERMINE
10.03.2027**ZEIT**
10:00-12:00 Uhr
2 Unterrichtsstunden**ORT**
online**ZIELGRUPPE**
Kita-Leitungen und
Kinderschutzfachkräfte**REFERENTINNEN**
Charlotte Knoller, Familienberaterin,
Supervisorin**ANSPRECHPARTNER/IN**
Claudia Siegel
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de**KOSTEN**
60,00 Euro für Mitglieder
80,00 Euro für NichtmitgliederVETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in
Höhe von 60 Euro. Dieser Kurs beinhaltet
eine Förderung.**FACHSPEZ. FORTBILDUNG**

Aufarbeitung von Verdachtsfällen und Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten Fachkräften

Emotionale Belastung und Handlungsdruck führen nach dem Bekanntwerden von kindlichen Aussagen über sexuelle Übergriffe öfter zur schnellen Suspendierung von beschuldigten Personen vom Dienst. Eine Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten Personen muss auf mehreren Ebenen erfolgen. Neben der klaren Haltung des Trägers, der Leitung und des Teams spielt auch die Haltung der betroffenen Eltern eine große Rolle. An einem Praxisbeispiel wird vorgestellt, wie ein Prozess der Aufarbeitung und Rehabilitation vonstatten gehen kann.

■ Inhaltliche Schwerpunkte

- Konstellationen falscher Beschuldigungen
- Voraussetzungen für eine Rehabilitation
- Transparenz versus Schutz der Persönlichkeit
- Rolle von Leitung, Team und den Eltern des betroffenen Kindes
- Vereinbarung mit der beschuldigten Fachkraft
- Geeignete Information der Elternschaft

